

Titre et préambule, ch. I introduction, art. 45a, 45b, 48 al. 1, 3*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté***Art. 50a***Antrag der Kommission*

Streichen

Art. 50a*Proposition de la commission*

Biffer

Bundesrat **Koller**: Ich habe als alt Nationalratspräsident Verständnis für Ihr Tempo. Aber ich möchte doch eine kleine Erklärung zum Artikel 50a, der gestrichen worden ist, abgeben. Sie haben uns eine Motion überreicht, und wir sind bereit, diese Motion anzunehmen. Aber ich muss Ihnen in aller Offenheit sagen: Dieses Gesetz, das Sie für den Fall solcher kriegswirtschaftlicher Massnahmen verlangen, wird bei uns nicht erste Priorität haben. Wir haben viel dringlichere Gesetzgebungsvorlagen als diese; das möchte ich zuhanden des Protokolls ausdrücklich festgehalten haben.

Präsident: Diese Präzisierung hätte man auch noch bei der Behandlung der Kommissionsmotion anbringen können.

*Angenommen – Adopté***Art. 52 Abs. 4***Antrag der Kommission*

Unverändert

Art. 52 al. 4*Proposition de la commission*

Inchangé

*Angenommen – Adopté***Ziff. II, III***Antrag der Kommission*

Streichen

Ch. II, III*Proposition de la commission*

Biffer

*Angenommen – Adopté***Ziff. IV***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ch. IV*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté**Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

80 Stimmen
(Einstimmigkeit)*Abschreibung – Classement**Antrag des Bundesrates*

Abschreiben der parlamentarischen Vorstösse

gemäss Seite 1 der Botschaft

Proposition du Conseil fédéral

Classer les interventions parlementaires

selon la page 1 du message

*Angenommen – Adopté**Au den Ständerat – Au Conseil des Etats*

93.3037

**Motion Kommission NR 91.032
Bundesgesetz über das
kriegswirtschaftliche Strafverfahren
Motion commission CN 91.032
Loi fédérale sur la procédure pénale
en matière d'économie de guerre**
Wortlaut der Motion vom 8. Februar 1993

Der Bundesrat wird beauftragt, den eidgenössischen Räten ein Bundesgesetz über das kriegswirtschaftliche Strafverfahren und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege zu unterbreiten.

Texte de la motion du 8 février 1993

Le Conseil fédéral est chargé de soumettre aux Conseils une loi fédérale sur l'organisation judiciaire et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**vom 5. Mai 1993*

Der Bundesrat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

*Déclaration écrite du Conseil fédéral**du 5 mai 1993*

Le Conseil fédéral est prêt à accepter la motion.

Ueberwiesen – Transmis

93.105

**Folgeprogramm
nach der Ablehnung
des EWR-Abkommens
(Swisslex)
Strassenverkehrsgesetz. Aenderung
Programme consécutif
au rejet de l'Accord EEE
(Swisslex)
Loi fédérale sur la circulation routière.
Modification**

Botschaft und Gesetzentwurf vom 24. Februar 1993 (BBI I 805)
Message et projet de loi du 24 février 1993 (FF I 757)

Beschluss des Ständerates vom 27. April 1993
Décision du Conseil des Etats du 27 avril 1993

Kategorie V, Art. 68 GRN – Catégorie V, art. 68 RCN

Herr **Wanner** unterbreitet im Namen der Kommission den folgenden schriftlichen Bericht:

1. Die Eurolex-Vorlage zum SVG konnte mit zwei Aenderungen übernommen werden:

In Artikel 9 Absatz 6 muss für die Zulassung des Maximalgewichtes von 28 Tonnen für dreiachsige Gelenkbusse und Motorwagen mit mehr als 3 Achsen eine Rechtsgrundlage geschaffen werden. Diese Anpassung wurde bei Eurolex verges-

sen. Sie muss jedoch vorgenommen werden, um zu vermeiden, dass für den Schweizer Markt Sondermodelle hergestellt werden müssen.

2. Die Aenderung des Motorfahrzeug-Haftpflichtrechts in Artikel 63 Absatz 3 Buchstabe a ist aufgrund einer Eingabe des Vororts einer näheren Prüfung anlässlich eines Hearings mit Vertretern der schweizerischen Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherer unterzogen worden. Dabei hat sich gezeigt, dass die Haftpflicht gemäss Artikel 58 SVG insofern weitergeht als der Acquis communautaire, als auch die Schäden, die von einem Lenker, der mit dem Halter nicht identisch ist, gedeckt werden müssen. Das EG-Recht sieht jedoch keine Deckung der Haftpflicht des Lenkers vor. Hingegen sollen gemäss Artikel 63 Absatz 3 Buchstabe a Schäden des mitfahrenden Halters gedeckt werden. Die letztere Regelung entspricht zwar dem EG-Recht. Zusammen mit Artikel 58 geht jedoch die Haftpflicht nach schweizerischem Recht über diejenige nach EG-Recht hinaus.

Die Kommission stimmt daher dem Beschluss des Ständerates zu, das Motorfahrzeug-Haftpflichtrecht umfassend neu zu regeln und begrüsst das diesbezügliche Postulat des Ständerates. Artikel 63 Absatz 3 und die dazugehörigen Uebergangsbestimmungen werden somit von der Vorlage abgetrennt. Der Rest der Vorlage ist unbestritten.

M. Wanner présente au nom de la commission le rapport écrit suivant:

1. Le projet de loi Eurolex relatif à la LCR a pu être repris avec deux modifications:

A l'article 9 alinéa 6 une base légale devra être créée afin d'autoriser un poids maximal de 28 tonnes pour les autocars à trois essieux et pour les voitures automobiles à plus de trois essieux. Cette adaptation a été oubliée dans Eurolex. Elle doit pourtant être effectuée, afin d'éviter l'imposition de la fabrication de modèles spéciaux destinés au marché suisse.

2. La modification des prescriptions légales en matière de responsabilité civile à l'article 63 alinéa 3 lettre a est devenue sans objet en raison d'une requête, déposée par le Vorort, demandant un réexamen à l'occasion d'une audition en présence de représentants des assureurs suisses en responsabilité civile des véhicules à moteur. Il s'est alors avéré que la responsabilité civile selon l'article 58 LCR va plus loin que l'acquis communautaire dans la mesure où les dommages causés par un conducteur autre que le détenteur du véhicule doivent être couverts. Le droit de la CE ne prévoit cependant aucune couverture de la responsabilité civile du conducteur. Par contre, les dommages subis par le détenteur du véhicule comme passager sont couverts en vertu de l'article 63 alinéa 3 lettre a. Cette disposition correspond certes au droit de la CE, mais avec l'article 58, la responsabilité civile selon le droit suisse va au-delà de celle prévue par le droit de la CE.

En conséquence, la commission adhère à la décision du Conseil des Etats de réviser en détail les dispositions afférentes à la responsabilité civile des véhicules à moteur et accueille avec satisfaction le postulat y relatif du Conseil des Etats. L'article 63 alinéa 3 et les dispositions transitoires correspondantes du projet de loi sont ainsi séparées de ce même projet. Le reste du projet n'est pas contesté.

Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt mit 14 zu 0 Stimmen (bei 5 Enthaltungen), der Aenderung des Strassenverkehrsgesetzes im Rahmen von Swisslex unter Ausklammerung von Artikel 63 Absatz 3 zuzustimmen.

Proposition de la commission

La commission propose par 14 voix sans opposition et avec 5 abstentions d'approuver la modification de la loi sur la circulation routière dans le cadre de Swisslex, à l'exclusion de l'article 63 alinéa 3.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition*

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I–III

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, ch. I–III

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

72 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

93.116–93.121

Folgeprogramm nach der Ablehnung des EWR-Abkommens (Swisslex)

Vorlagen über Versicherungsfragen

Programme consécutif au rejet de l'Accord EEE (Swisslex)

Projets concernant des questions d'assurance

Antrag der Kommission

Eintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Stucky, Berichterstatter: Ich habe Sie bereits bei der Behandlung des Eurolex-Paketes gewarnt, dass es sich um eine trockene Materie handelt – trocken wie ein einjähriger Nussgipfel. Ich kann Ihnen nur sagen: Inzwischen ist der Nussgipfel zweijährig geworden; besser, geniessbarer oder politisch umkämpfter ist er nicht. Sämtliche sechs Erlasse sind denn auch ohne Gegenstimme angenommen worden. Trotzdem möchte ich Ihnen kurz zusammenfassend sagen, worum es sich eigentlich handelt, und zuerst, was die Absicht dieser Aenderung ist.

Die Absicht ist, unser schweizerisches Versicherungsrecht im Privatversicherungsbereich so an das EG-Recht anzupassen, dass damit ein Signal gesetzt wird, ein Signal insbesondere an die EG, mit der Schweiz weitere Versicherungsabkommen abzuschliessen. Aber solche Abkommen hängen davon ab, dass wir Rechte einräumen, wenn wir Gegenrechte eingeräumt erhalten wollen, um auf dem europäischen Versicherungsmarkt gleich behandelt zu werden. Folglich stehen die einzelnen Erlasse unter einem Gegenrechtsvorbehalt. Dieser ist aber so neutral gestaltet, dass nicht nur mit der EG ein Abkommen geschlossen werden könnte, sondern mit weiteren Drittstaaten. Denken Sie etwa an den grossen amerikanischen Versicherungsmarkt. Es wäre also denkbar, dass wir mit den USA z. B. ein solches Versicherungsabkommen, gestützt auf diese Aenderungen, die wir jetzt vornehmen, abschliessen würden.

Wir übernehmen allerdings nur die ersten beiden Richtlinien des EG-Rechtes. Dabei haben wir im Sachversicherungsbereich bereits die erste Richtlinie betreffend die Niederlassungsfreiheit behandelt und ein entsprechendes Abkommen abgeschlossen. Ich erinnere Sie an die Debatte vom März ver-

Folgeprogramm nach der Ablehnung des EWR-Abkommens (Swisslex)

Strassenverkehrsgesetz. Aenderung

Programme consécutif au rejet de l'Accord EEE (Swisslex) Loi fédérale sur la circulation routière. Modification

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	04
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	93.105
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.06.1993 - 15:00
Date	
Data	
Seite	957-958
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 758

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.